Schon dieser Befund berechtigt uns, DLS als eine Hs.-Klasse zusammenzufassen, der die Prager Hs. selbständig gegenübersteht. Wir bezeichnen diese DLS-Klasse als Y. Weitere Beweise für die Richtigkeit der Annahme liefern die folgenden Varianten:

134 n: Pegibonifloris diocesis *D*
Pegi boni floris diocesis *L*
Pegi, boni floris diocesis *S*] Podi boni Flor. diocesis *P*.

135 n: et distat per . . . . . (Lücke) *DLS*] et distat per sedecim milia *P*.

140 e: Trencha *DLS*] Terrencha *P*.

141 l: communitatis Sabaudie *DLS*] comitis Sabaudie *P*.

141 s. t: seu d'Ouz fehlt *DLS*] seu d'Ouz *P*.

Der Fehler auf der Seite von DLS ist hier überall ohne weiteres zu erkennen.

Ebenso stützen unsere Annahme die folgenden, in L nicht mit enthaltenen Stellen, an denen DS allein P gegenüberstehen. Auch hier ist durchweg der Fehler in DS, die richtige Lesart in P:

25 g. h: rex imperator electus *DS*] rex in imperatorem electus *P*.

26 d: Forma — renovabit (S. 27, Z. 20) *om. DS*] fehlt nicht *P*.

87 b: huius *DS*] huiusmodi *P*.

119 c. 77 f: Luce — imperasti *om. DS*] fehlt nicht *P*.

133 c: dicte civitatis diocesis *DS*] dicte diocesis *P*.

In Widerspruch mit unserer Aufstellung steht nur eine kleine Gruppe von minder bedeutenden, fast durchweg auf stilistische Kleinigkeiten bezüglichen Varianten:

1) 130 i: die Lune *DL*] dicta die Lune *PS*.
2) 136 a: die *DL*] in die *PS*.
3) 136 e: in sero *DL*] sero *PS*.
4) 138 d: in civitate *DL*] *om. PS*.
5) 138 w: ibidem *DL*] ibi *PS*[1].

In vier von diesen fünf Fällen (2. 3. 4. 5) steht die falsche Lesart in PS, die richtige in DL. Es scheint

---

1) In 132 e Albinganen. *DL*] Albingen. *PS* ist die Entscheidung, welche Lesart als besser anzusehen ist, schwierig. Die korrekte Form ist die erstere, sie steht auch in allen Hss. übereinstimmend in 132, Z. 19. Da aber der Autor für Albenga sowohl die ältere Namensform (Albingana) wie die jüngere (Albenga) verwendet, ist es möglich, dass er auch das Adjektiv bewusster Weise in doppelter Form gebraucht.